

432119-2025 - Ergebnis

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung, Generalunternehmerleistungen
OJ S 125/2025 03/07/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung, Generalunternehmerleistungen

Beschreibung: Siehe Beschreibung Los 0001

Kennung des Verfahrens: 04efa119-a669-4f81-b77e-a680aaa28f16

Interne Kennung: 319/23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung Esmeralda 650
Stadt: Santiago,

Postleitzahl: 8320053 Santiago,

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Chile

Zusätzliche Informationen: Goethe Institut Santiago de Chile Calle Esmeralda 650, im Stadtteil Santiago, 8320053 Santiago de Chile, Chile.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt in der 1. Stufe des Verfahrens. nach den Angaben zur Bewertung aus dem Teilnahmeantrag wie in der Wertungsmatrix Stufe 1 beschrieben. Die am besten geeigneten 10 Bewerber werden zur 2. Stufe des Verfahrens eingeladen und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt

sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV, § 3b EU Abs. 3 Nr. 3. VOB/A). Der Vertrag und die Angebotsaufgliederung sind erst in der zweiten Stufe des Verfahrens einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, nach § 3b EU Abs. 3 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung,
Generalunternehmerleistungen

Beschreibung: 1. Baubeschreibung: Das bestehende Gebäude befindet sich in der Straße 650 Esmeralda im Zentrum von Santiago de Chile und ist Teil einer durchgehenden Blockrandbebauung. Das ursprüngliche Haus wurde 1936 als Stadtvilla gebaut. Heute steht das bestehende Gebäude unter Ensembleschutz. In den 1960er Jahren wurde das historische Gebäude um ein drittes Obergeschoss erweitert. Im Jahr 1988 wurden große Teile des Gebäudes umgebaut. Das Erdbeben vom 27. Februar 2010 verursachte erhebliche Schäden an dem Gebäude. Nach dem Erdbeben wurde das Gebäude nicht mehr genutzt. Durch den Leerstand konnten vorbereitende Arbeiten zur teilweisen Entkernung des Gebäudes durchgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten sind in zwei Bauphasen unterteilt. Zunächst werden das dritte Obergeschoss des Vorderhauses und der rückwärtige Bereich des Gebäudes zurückgebaut. Das historische Gebäude wird vollständig umgebaut, wobei eine neue Stahlbetonstruktur eingebaut wird, die gleichzeitig zwei Ziele erfüllt: die Verstärkung des Tragwerks zur Erdbebenertüchtigung des historischen Gebäudes sowie die neuen vertikalen Erschließungen, einschließlich der neuen Flucht- und Rettungswege des Gebäudes. Außerdem wird das Institut im hinteren Teil des Grundstücks um einen dreigeschossigen Anbau mit einem neuen stufenförmigen Lichthof und einem Regenrückhaltebecken im Untergeschoss erweitert. Für das Projekt liegt eine Baugenehmigung vor, die den Teilabriss, den Umbau und die Erweiterung umfasst. 2. ALLGEMEINE DATEN ZUM BAUVORHABEN
2.1 Grundstück: Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 796,46 m². 2.2 BGF: BGF Untergeschoß 119,10 m², BGF Untergeschoß, Retentionsbecken 96,75 m², BGF Erdgeschoß 740,23 m², BGF Zwischengeschoss (Projektionsraum) 18,02 m², BGF 1. Obergeschoß 672,44 m², BGF 2. Obergeschoß 659,33 m², BGF Insgesamt 2.305,87 m², 2.4 Bruttorauminhalte BRI Untergeschoß ca. 373 m³, BRI Untergeschoß, Retentionsbecken ca. 285 m³, BRI Erdgeschoß ca. 2.805 m³, BRI 1. Obergeschoß ca. 2.528 m³, BRI 2. Obergeschoß ca. 2.397 m³, BRI Total ca. 8.388 m³, 2.5 Materialität Sowohl die Tragwerksverstärkung des historischen Gebäudes sowie die Tragkonstruktion des Erweiterungsbaus werden aus Stahlbeton hergestellt. Ein großer Teil davon wird in Sichtbetonqualität ausgeführt. Teile der Innentrennwände werden in Trockenbauwänden hergestellt. Die Bauteile/Komponenten, die in Bezug auf das Brandschutzkonzept relevant sind, müssen über eine deutsche oder vergleichbare nationale Zulassung/Zertifizierung verfügen. 2.6 Weitere Hinweise Das Bauvorhaben erfordert einen hohen Baustandard, sowohl beim Rohbau, den technischen Anlagen, sowie dem Ausbau und den Oberflächenbehandlungen. Außerdem sind die zu erhaltenden Bestandselemente des Gebäudes mit besonderer Sorgfalt zu behandeln. Besonders wichtig ist die einwandfreie Ausführung aller brandschutzrelevanten Bauteile /Anlagen. Die im Brandschutzkonzept benannten bzw. geforderten Aspekte sind zwingend umzusetzen. (z. B. Entrauchungsanlage, Brandschutzklappen, Rauchschutz-vorhänge usw.). Beim Angebot ist zu berücksichtigen, dass die Baufirmen einzelne Materialien und/oder Produkte, die bei der Baumaßnahme Verwendung finden ggf. aus dem Ausland beziehen

müssen. LEISTUNGSUMFANG/ HAUPTPOSITIONEN LEISTUNGSBESCHREIBUNG
BAUSTELLENEINRICHTUNG ABBRUCHARBEITEN ÖFFENTL. UND NICHTÖFFENTL.
ERSCHLIESSUNG GERÜSTE SCHACHTUNGEN UND ERDARBEITEN
SICHTBETONARBEITEN ROHBAUARBEITEN AUSBAUARBEITEN (inkl. Trockenbau,
Fußbodenbeläge, etc.) TÜREN UND FENSTER EINBAUMÖBEL SCHLOSSERARBEITEN
DÄMMARBEITEN SONDERARBEITEN (inkl. ausfahrbares Sonnensegel, Rauchschürzen,
etc.) TERRAZZOARBEITEN ELEKTROINSTALLATIONEN BELEUCHTUNGSANLAGEN
SANITÄRINSTALLATIONEN HEIZUNGS-, KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN
GEBÄUDEAUTOMATIONSSYSTEME AUFZUGSANLAGEN GEBÄUDEABDICHTUNGEN
BRANDSCHUTZANLAGEN TIEFBAUARBEITEN (Wiederherstellung öffentl. Straße)
TERMINE Vorgesehene Ausführung: 15.05.2024 bis 14.05. 2026
Interne Kennung: Los:LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Esmeralda 650

Stadt: Santiago,

Postleitzahl: 8320053 Santiago, Santiago de Chile, Chile

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Chile

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Sonstiges

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-08260-09

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228 4010

Fax: +49 228 4011223

Internetadresse: <http://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: T +49 228/9499-0
Postanschrift: Villemombler Str. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Registrierungsnummer: 991-00606-79
Abteilung: Vergabesachgebiet A 4.2
Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53179
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 228 4011223

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7268ccc3-0c90-44ea-92f9-54283ca95f70 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2025 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 432119-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2025